

---

**Studienrichtung:** Master of Education Grundschule

**Gastland, -ort:** Kanada, Toronto

**Gastschule:** German International School Toronto

**Aufenthalt:** Sommersemester 2024

---

## **Auslandspraktikum in Nordamerika**

---

**Welches Land hast du besucht und für welchen Zeitraum warst du dort?**

Ich war von Februar bis Juni 2024 in Toronto, Kanada.

**Warum hast du dich für dein Gastland und die jeweilige Praktikumsschule entschieden?**

Da ich Englisch im Nebenfach hatte, wollte ich gerne ins englischsprachige Ausland. Außerdem wollte ich schon immer mal nach Kanada.

**Hast du dein Praktikum an einer einheimischen Schule oder einer Auslandsschule absolviert?**

Ich habe mein Praktikum an der German International School (GIST) gemacht.

**Wie unterschied sich deine Schule im Ausland von denen in Deutschland? Wie haben die Schülerinnen und Schüler in deinem Gastland gelernt?**

Die GIST ist eine relativ kleine, private Schule mit circa 100 Schüler und Schülerinnen. Die Atmosphäre ist sehr familiär. Der Unterricht wurde sehr offen gestaltet. Die Kinder haben je nach Bedarf jahrgangsübergreifend gelernt. Die meisten Lehrpersonen entschieden sich während des Unterrichts für offene Lernmöglichkeiten. Ich erlebte verhältnismäßig wenig Frontalunterricht.

**Hast du ein besonderes Projekt begleitet oder geleitet?**

Ich habe kein Projekt selbst geleitet aber bei Bedarf den Lehrpersonen bei ihren Projekten unterstützt. Meine Mentorin hat zum Beispiel die Koch-AG geleitet. Zum Ende meines Praktikums haben wir für jedes Kind gemeinsam ein Kochbuch mit allen Rezepten aus dem Halbjahr erstellt.

**War es einfach, mit Einheimischen in Kontakt zu kommen?**

Ich habe während meiner Zeit gemeinsam mit einer anderen Praktikantin bei einem kanadischen Ehepaar in ihrem renovierten Keller gewohnt. So gesehen war es einfach,

mit Kanadiern in Kontakt zu kommen. Bezogen auf die Schule würde ich sagen, dass man eher in seiner deutschen Bubble geblieben ist.

**Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten an deinem Praktikumsort?**

Sehr hoch! Dadurch, dass wir zu zweit gelebt haben, konnten wir uns die Einkäufe im Supermarkt immer teilen. Das hat es okay gemacht :). Falls man in Downtown Toronto lebt, würde ich auf jeden Fall empfehlen, in Chinatown sein Obst und Gemüse zu kaufen. Dort ist es viel günstiger.

**Was war die größte Herausforderung im Zusammenhang mit deinem Auslandsaufenthalt?**

Die Zeit davor war schon echt stressig. Das Visum beantragen und bekommen und eine passende Unterkunft von Deutschland aus zu finden... das waren so die größten Herausforderungen.

**Was aus Deutschland hast du am meisten vermisst?**

Den Frühling! Brot!

**Was vermisst du aus deinem Gastland?**

Die Menschen, die ich dort kennengelernt habe.



**Was würdest du anderen empfehlen, die über einen Auslandsaufenthalt nachdenken? Welche drei Gründe sprechen dafür, sein Praktikum im Ausland zu absolvieren?**

Es ist eine einmalige Erfahrung. Die Erfahrung des KSPs im Ausland war aus meiner Komfortzone, aber ich würde es immer wieder so machen. Bevor es dann ins Referendariat geht, finde ich es cool etwas ganz anderes gesehen zu haben. Es ist eine coole Möglichkeit, ein neues Land kennenzulernen. Für mich hat es wichtige Dinge vereint: reisen in einem Land, welches ich noch nicht kenne; neue Menschen & eine andere Kultur und umfassende Einblicke in den Alltag einer Lehrerin.

**Was hast du aus deinem Land mitgenommen oder gewonnen? Erfahrungen, Gegenstände, Freunde oder Inspirationen?**

Ganz viele Unterrichtsideen. Gemeinsam mit den anderen Praktikanten hatte ich einfach die beste Zeit.